



Klaus Hübner saß „weinend im Garten...“

*von Gudrun Sokoli und Barbara Helemann
zur Eröffnung des OGV-Gartens vorgetragen*

*Viele Helfer waren täglich im Garten,
es kostete ihre ganze Kraft.
Sie haben aus einer Müllhalde
ein Paradies gemacht.*

*/: ...jetzt feiern wir heut alle
ein Fest und nicht allein,
mit euch und allen Helfern
vom Gartenbauverein.*

*Am Anfang war's sehr schwierig,
nicht jeder war entzückt.
Es war hier angesammelt,
was alle hat bedrückt.*

*/: ...wohin mit all dem Unrat?
so hat man sich gefragt,
doch Klaus hat immer wieder
ganz unverzagt gesagt:*

*„Komm zu mir in den Garten,
die Bäume müssen weg.
Das nächste Mal da werden
die Hütten neu gedeckt.*

*/: ...und Jeder brachte freudig,
seine Talente mit.
Jetzt arbeiteten viele Männer
mit Kraft und mit Geschick.*

*Was Eigenes ist geschaffen
für den Gartenbauverein.
Jetzt ist es zu erhalten,
denn Pflege muss ja sein.*

*/: ...gib jedem ne Parzelle,
wo er pflanzt was ihm gefällt,
dann wirst du alsbald sehen,
so schön ist deine Welt.*

*Man könnt noch viel berichten,
denn es wurde viel bewegt.
In 1000 Arbeitsstunden haben
ca. 20 Helfer ein „WIR-Gefühl“ erlebt.*

*/: ...Die Pflanzen sehr erfreulich,
sie kosteten kein Geld,
weil viele, viele Spender
sie kostenlos gestellt .*

*„Danke für diesen schönen Garten,
danke für die vielen Spenden von Groß und Klein,
danke , oh Herr, wir wollen danken,
und lasst uns fröhlich sein.“*